



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-158
Telefax
09852/904-260

August 2022

KunstKlang 2022 / 2023

„Momente der Zuversicht und der Freude“: KunstKlang-Saison 2022 / 2023 startet im Dezember

Das neue Programm der Konzertreihe KunstKlang verbindet einmal mehr hochkarätige Künstler*innen mit einmaligen Programmen. Sie werden in insgesamt vier Konzerten von Dezember 2022 bis Juli 2023 eine musikalische Vielfalt auf die Bühnen der Festspielstadt Feuchtwangen bringen. Beginnend mit einem Weihnachtskonzert in der Stiftskirche beinhaltet die neue Saison das inzwischen traditionelle Konzert am Valentinstag ebenso wie ein großes Konzert vor der einmaligen Kulisse des Kreuzgangs zum Abschluss. In drei von vier Konzerten ist die künstlerische Leiterin Christiane Karg selbst zu hören. Angesichts der noch immer schwierigen Pandemiesituation und des schrecklichen Krieges in Europa möchte sie „das Verbindende in der Kunst in den Vordergrund stellen“: „Wir wollen solidarisch sein und Ihnen, unserem Publikum, Momente der Zuversicht und der Freude schenken“, so Christiane Karg im Grußwort in der neuen Programmbroschüre.

Mit „Fröhliche Weihnacht‘ überall“ ist das Weihnachtskonzert am Sonntag, 11. Dezember 2022, um 19 Uhr, in der Stiftskirche

überschrieben: Die christlichen Feiertage sind die Höhepunkte in unserem Kalender; und in dieser Tradition liegen viele Wurzeln der mitteleuropäischen Musik. Weihnachten hat Komponisten aller Epochen in besonderem Maße beeinflusst. Die Rezeption des freudigen Ereignisses der Geburt Christi wird in Unterhaltungsmusik sowie in der sogenannten ernsten Musik alljährlich zum liebgewonnenen Bestandteil unserer (vor-)weihnachtlichen Praktiken. Christiane Karg hat im Laufe ihrer Karriere herausgefunden, dass die Gattung des Kunstlieds im Kontext mit Weihnachten in der gängigen Betrachtung und Darbietung von Weihnachtsmusiken wenig Beachtung findet. In Feuchtwangen beschenkt sie uns, begleitet von Gerold Huber, mit zahlreichen Werken von Peter Cornelius und Liedern von Engelbert Humperdinck, Max Reger, Hugo Wolf, Richard Strauss, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann, die die Geburt Christi thematisieren und bislang nur selten zu Gehör gebracht werden.

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



Das traditionelle Konzert zum Valentinstag verbindet unter dem Titel „Wir sind durch Not und Freude gegangen Hand in Hand“ Werke von Debussy, Respighi und Strauss. Es findet am Dienstag, den 14. Februar 2023, um 19 Uhr, in der Stadthalle Kasten statt.

Mit seinen „Vier letzten Liedern“ schaut Richard Strauss am Ende seines Lebens zurück auf eine Welt, die nach zwei Weltkriegen eine andere geworden ist. Eine Art persönliches Requiem voller Klangfülle und Poesie. Ursprünglich nicht als Zyklus gedacht sind sie Strauss' künstlerisches Vermächtnis geworden; in der Fassung für Orchester und Singstimme haben viele große Interpretinnen an der Seite bedeutender Dirigenten diesen Klängen nachgespürt, die Todesahnung und Jenseitshoffnung vereinen. In Feuchtwangen werden die „Vier letzten Lieder“ von Christiane Karg und der Solo-Harfenistin der Wiener Philharmoniker Anneleen Lenaerts dargeboten: filigran, zerbrechlich, intim.

Am Donnerstag, den 30. März 2023, um 19 Uhr, in der Stadthalle Kasten widmen sich David Orlowsky (Klarinette) und David Bergmüller (Laute) unter dem Titel „Alter Ego“ der englischen Renaissance-Musik von Purcell, Preston und Dowland. Eher zufällig begegneten sich David Orlowsky und David Bergmüller: Ihre Instrumente sind Botschafter unterschiedlicher Epochen, unterschiedlicher Stile. Der Klarinetist als Mitglied seines Trios ist auf allen Bühnen dieser Welt zuhause; Der Lautenist ist Spezialist für Alte Musik und Professor an der Kölner Musikhochschule. Gemeinsam finden sie das Moderne in alten Kompositionen und lassen sich bei ihren eigenen Stücken von den großen Vorbildern inspirieren. Mit minimalen Mitteln kreieren sie eine fast zeitlose Atmosphäre. Im Gleichklang. Im Hier und Heute.

Das große Konzert „Wie des Abends schöne Röte – Johannes Brahms total“ im Kreuzgang findet am Mittwoch, den 26. Juli 2023, um 19 Uhr statt. Johannes Brahms hat sein ganzes Leben lang Lieder vertont – auch wenn das ihm nicht den großen wirtschaftlichen Erfolg bescherte. Das Lesen war seine große Leidenschaft; so ist es auch nicht verwunderlich, dass er eine große Zahl an Büchern ansammelte. In seine Privatbibliothek zog er sich häufig und gerne zurück. Einige Dichter, deren Werke Brahms vertonte, sind heute beinahe unbekannt. Georg Friedrich Daumer, ein Gymnasiallehrer und Religionsphilosoph kreist in seinen Gedichten, die als Grundlage der Liebeslieder-Walzer dienen, um „Jammer und Glück“, ein Gemütszustand, den Brahms selbst gut kannte, war er doch zeitlebens aufs engste mit Clara Schumann verbunden – eine Beziehung, die immer zwischen Freundschaft und Liebe schwankte. Inspiriert von Wien und der deutschen Rheinromantik verbindet Brahms den Walzer und die Liebeslieder. Schwelgerisch und sinnesfroh sind es elegante Spielereien, die in erster Linie unterhalten sollen. Das Vokalquartett, das am 26. Juli 2023 auf der Kreuzgang-Bühne zu hören ist, besteht aus langjährigen musikalischen Weggefährten von Christiane Karg, die in dieser Formation exklusiv für KunstKlang zusammenkommen: neben der künstlerischen Leiterin selbst, stehen Patricia Nolz (Mezzosopran), Benjamin Bruns (Tenor) und Michael Nagy (Bass) auf der Bühne. Begleitet werden sie von Susanna Klovsky und Louis Lortie am Klavier.



Karten für alle Konzerte sind im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen erhältlich. Das Kartenbüro ist unter 09852 90444 und per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Informationen zu den Konzerten gibt es zudem auf www.kunstklang-feuchtwangen.de

Bildmaterial

Pressefotos stehen im Download-Bereich der Internetseite von KunstKlang zur Verfügung:
<https://www.kunstklang-feuchtwangen.de/impressionen-presse/pressebereich-downloads.html>



Die Sopranistin Christiane Karg ist seit 2014 künstlerische Leiterin der von ihr initiierten und konzipierten Konzertsreihe KunstKlang.
Foto © Gisela Schenker